

Wandern und Trekking

Blajoux-Causse Sauveterre-Runde

Start:	Blajoux
Ziel:	Blajoux
Strecke:	13,7 km
Dauer:	Tagestour
Höhenmeter:	646 m
Schwierigkeit:	★★★★ (von 5 Sternen)
Bewertung:	★★★★ (von 5 Sternen)



Bild: Blick übers Causse Sauveterre zum Le Single

Beschreibung: Vom Kanucamp Blajoux geht es auf der kleinen Straße an der Kirche vorbei hoch in den Ort. Im Ort überquert man die D907b und steigt die steile Straße empor, die ganz nach oben führt. Sobald man das letzte Gebäude erreicht hat (Ziegenkäse-Fabrikation - sehr zu empfehlen!!!), biegt man nach links und der Weg ist sofort sehr steil und steinig. Nach zwei Biegungen heißt es den markierten Weg auf eine Pfadspur zu verlassen, die direkt nach oben durch ein Nadelbaumwäldchen zu den Felsen führt. Dieser ehemalige Weg ist nur teilweise gut zu erkennen und nur an wenigen Stellen ist noch die alte Markierung (Blauer Strich) zu erahnen. Im Zweifel immer hoch, unterhalb der großen Felswand entlang und dann durch die Felstürmchen auf den höchsten Punkt zu halten. Diesen erreicht man dann von hinten, wobei die letzten Meter sehr einfach und gut zu laufen sind, obwohl keine Weg vorhanden ist. Hier oben heißt es erst mal Pause machen und das Erreichte zu genießen. Dann geht es noch mal kurz querfeldein auf die Häuser von Tonnas zu. Hier kommt man dann auch wieder auf offizielle Wege. Man folgt der Beschilderung "Mas André" und hält sich rechts auf einem Fahrweg bis man die ersten Häuser von Mas André erreicht. Hier heißt es erneut aufpassen, denn der Beginn des Weges, der zum Abstieg führt ist nicht leicht zu finden. Bald erreicht man erneut die Kante der Schlucht und blickt von weit oben auf den Tarn. Im Abstieg sollte man immer langsam und konzentriert vorgehen, denn der Weg ist steil und voller Geröll. Nach vielen Serpentin erreicht man das Weiler Le Chambonnet. Hier ist man leider auf der Flussseite, denn die Straße ist erreicht, der Wanderweg aber am anderen Ufer. Deshalb muss hier der Tarn überquert werden. Da es keine Stege und Brücken gibt, muss man durch die Häuser von Le Chambonnet hianb zur rechtsufrigen Kiesbank und dann nach einer geeigneten Furt zum Überqueren Ausschau halten. Das ist abenteuerlich, aber beim sommerlichem Niedrigwasser meist gut und gefahrlos möglich. Von der Kiesbank am anderen Ufer geht es dann ein letztes Mal querfeldein hoch zum Wanderweg. Diesem folgt man dann flussabwärts. Es ist - auch ohne die tolle Aussicht - ein sehr netter Teil der Wanderung. Denn der Weg ist schmal und führt in leichten Aufs und Abs über dem Tarn entlang. Erst unterhalb von Montbrun wird er dann zur Schotter- und letztlich Fahrstraße, die uns zur Eisenbrücke bringt. Diese wird überquert und dann aber gleich wieder nach links (blaue Markierung) verlassen um an einem wunderschönen einzelnen Haus vorbei zum "Sprungfelsen" gegenüber des Chateau de Charbonniers zu führen. Hier muss man den guten Pfad verlassen und kurz einem verwachsenen Trampelpfad folgen, der zur Kiesbank unter dem Sprungfelsen und über diese zum Weg zurück ins Kanucamp Blajoux führt.

Viel Spaß beim Nachwandern!

Höhenprofil:



Tourenplan:

